

Medienmitteilung der Sekundarschule Bülach
2. November 2022



Siegerprojekt für die Erweiterung der Schulanlage Hinterbirch in Bülach steht fest

Der Neubau besticht durch Ästhetik und Funktionalität

Kompakt, modern und funktional: Das Siegerprojekt für die Erweiterung der Schulanlage Hinterbirch ist erkoren. Im März 2023 werden die Stimmberechtigten der Sekundarschulgemeinde Bülach an der Urne über den entsprechenden Baukredit in der Höhe von 30 Millionen Franken abstimmen können.

Die Sekundarschule Bülach wappnet sich für den sprunghaften Anstieg der Schülerzahlen. Bis in drei Jahren muss neuer Schulraum für mindestens 12 zusätzliche Schulklassen bereitstehen. Angesichts dieses Wachstums haben die Stimmberechtigten der Sekundarschulgemeinde Bülach im Sommer 2021 einem Planungskredit für den Neubau eines zusätzlichen Schulgebäudes sowie einer zusätzlichen Turnhalle zugestimmt.

Harmonisches Ensemble im Norden

Die intensive Evaluierungsphase mit insgesamt fünf Bewerbern ist abgeschlossen. Der Vorschlag des Duos Erne AG Laufenburg und Hornberger Architekten Zürich hat die Jury restlos überzeugt.

Das Siegerprojekt wird auf der «Blüemliwiese» im Norden des Schulareals realisiert. Es besteht aus einem Schulhausstrakt und einer unterirdisch gelegten, nur eingeschossig in Erscheinung tretenden Turnhalle. Die beiden Baukörper sind über ein transparentes Gelenk verbunden und so entworfen, dass ein gut funktionierendes Nebeneinander von Schul- und Vereinsnutzung möglich ist. Das Konzept hat das Beurteilungsgremium sowohl in Bezug auf die städtebaulichen Aspekte, den geringen Fussabdruck als Folge der kompakten Baukörper sowie der präzisen Setzung vollständig überzeugt.



Die Neubauten fügen sich optisch ideal in das Areal mit seinen flachen Volumen ein. Die durchdachte Anordnung der Räumlichkeiten ermöglicht einen effizienten Schulbetrieb mit kurzen Wegen. Ausserdem gewinnt die Anlage einen neuen, zentral gelegenen Pausenplatz, gewissermassen ein neues Begegnungszentrum. Die Aussensportplätze im südlichen Teil der Anlage bleiben weitestgehend intakt. Schulbetrieb und Freizeitaktivitäten sind klar voneinander getrennt.

Der neue Schulhaustrakt D umfasst vorerst 12 Schulzimmer mit allen erforderlichen Gruppen- und Infrastrukturräumen, ist aber weitsichtig konzipiert, so dass zu einem späteren Zeitpunkt durch einfache Umnutzung zusätzliche Schulzimmer oder eine Tagesschule aktiviert werden können.

Ein weiterer Pluspunkt des Siegerprojekts ist die konsequente Entflechtung von Schulbetrieb und motorisiertem Verkehr, indem die Parkplätze nahe der Zufahrt Badenerstrasse, an der Ostseite der Sportwiese, zu liegen kommen. Das erhöht die Sicherheit und entlastet das Quartier vor Autoverkehr. Und zu guter Letzt wird auch der Landstreifen zwischen Schulgebäuden und Aussensportflächen verschönert. Insgesamt erfährt die Schulanlage Hinterbirch eine deutliche Aufwertung.

Finanzierung ist gesichert

Die Kosten für die Realisierung belaufen sich auf 29,8 Millionen Franken, was exakt der Prognose bei Planungsbeginn entspricht. Die Stimmberechtigten der Sekundarschulgemeinde Bülach werden am 12. März 2023 an der Urne über einen entsprechenden Baukredit abstimmen können. Separat zur Abstimmung vorgelegt wird ein «Ökopaket» im Wert von zusätzlichen 1,3 Millionen Franken. Es beinhaltet im Wesentlichen den Ausbau im Minergie-Standard sowie eine Erweiterung der Photovoltaik-Anlage.

Anzumerken ist, dass die Baukosten seit einem Jahr überdurchschnittlich steigen und die jüngste Rohstoffknappheit diese Entwicklung zusätzlich befeuert. Wie sich die Situation zum Zeitpunkt der Bautätigkeit – und damit der Materialbestellung – präsentieren wird, ist nicht abzuschätzen. Zur Abfederung des Risikos ist darum mit dem Leistungserbringer vereinbart, dass der Bauteuerungs-Index aus dem Jahr 2024 zur Anwendung kommen wird. Das bedeutet, dass die Baukosten je nach Entwicklung höher ausfallen könnten als heute veranschlagt.

Aufgrund ihrer soliden Finanzlage kann sich die Sekundarschulgemeinde Bülach die Investition aber in jedem Fall ohne Steuerfusserhöhung leisten. Mit dem Neubau ist der Schulraumbedarf der Sekundarschule Bülach für die nächsten 10 Jahre abgedeckt.

Sekundarschulbehörde Bülach

Eine Projektbeschreibung sowie die aktuelle Prognose der Schüler- und Klassenzahlen sind einsehbar auf der Website der Sekundarschule Bülach (www.sekbuelach.ch)

Kontakt für Rückfragen:

Irene Jaggi, Präsidentin Sekundarschulbehörde, E-Mail irene.jaggi@sekbuelach.ch